



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: Gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

EU-Führerscheine

Bereits seit 1. Januar 1999 wird in Deutschland der neue Euro-Führerschein im Scheckkartenformat ausgegeben. Für einen freiwilligen Umtausch der alten Führerscheine, der 47 Mark kostet, spricht neben dem handlicheren Format insbesondere auch die damit verbundene Umstellung in die europäinheitlichen Fahrerlaubnisklassen. Das erleichtert das Reisen im europäischen Ausland, etwa wenn es um die Anmietung von Fahrzeugen geht. Im übrigen ist aus Presseberichten zu entnehmen, dass die alten Führerscheine bei Verkehrskontrollen im Ausland nicht immer anerkannt werden,

obwohl sie nach wie vor gültig sind, erklärte Innenstaatssekretär Regensburg.

Die Anträge für den Umtausch erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Zi. 3.

Das Formular mit
- Personalausweis
- ein aktuelles Passfoto (Maße: 45 x 35 mm)
- den alten Führerschein
sind im Landratsamt Altötting, Führerscheinstelle, zur weiteren Bearbeitung vorzulegen. Produziert wird der EU-Kartenführerschein für ganz Deutschland in der Bundesdruckerei in Berlin und in der Regel liegt er nach ca. 3-4 Wochen abholbereit vor.

Baugrundstück im Einheimischen-Modell

In der Ortschaft Haid werden am südöstlichen Ortsrand 4 Bauplätze erschlossen. Eine Parzelle (FINr. 1980/4) mit einer Größe von 738m² vergibt der Gemeinderat im sogenannten „Einheimischen-Modell“, d.h. an Bewerber, die in Haiming geboren oder mindestens 5 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind und weder Baugrund oder Wohneigentum besitzen. Desweiteren muß das Grundstück innerhalb 5 Jahre bebaut werden. Der Kauf-

preis beträgt 60,00 DM/m² zuzüglich Erschließungskosten (Straße, Wasser, Kanal).

Interessenten werden gebeten sich bis 8. September 2000 schriftlich unter Angabe der Familienverhältnisse bei der Gemeindeverwaltung,

Hauptstr.18, 84533 Haiming, zu bewerben. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen in der Verwaltung, Zi. 6, H.Wagner (Tel. 988716) jederzeit gerne zur Verfügung.

Hecken und Sträucher zuschneiden

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass in den verschiedenen Ortsbereichen an mehreren Kreuzungen und Straßeneinfahrten die Hecken und Sträucher zu weit in den Straßenraum hineinragen und damit eine erhebliche Sichtbehinderung darstellen und somit die Unfallgefahr erhöhen. Das gleiche gilt für Hinweis- und Ver-

kehrsschilder, die teilweise zugewachsen sind und somit für den Verkehrsteilnehmer nicht mehr zu erkennen sind.

Es wird gebeten, die Hecken und Sträucher an Kreuzungen und Einfahrten auf ein gut überschaubares Sichtdreieck zurückzuschneiden, ebenso die Hinweis- und Verkehrsschilder frei zu schneiden.

Frühzeitig neue Ausweise beantragen

Immer wieder muss die Verwaltung feststellen, dass kurzfristig neue Ausweispapiere benötigt werden. In Anbetracht der beginnenden Ferien- und Urlaubszeit, verbunden mit erheblichen Verzögerungen der Ausstellungsdauer seitens der Bundesdruckerei, weisen wir vorsorglich darauf hin, Personalausweis und Paß auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und rechtzeitig, d.h. in der Regel 3 Monate vor

Ablauf der Gültigkeit in der Verwaltung, Zi. 3, Anträge auf Neuausstellung zu unterschreiben. In dringenden Fällen kann auch ein vorübergehendes Ausweispapier beantragt werden, welches von der Verwaltung ausgestellt wird.

Für eventuelle Rückfragen steht ihnen die Sachbearbeiterin Frau Klotz (Tel. 988711) jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Koch eine gute Nachricht verkünden. Aufgrund eines Zuzuges nach Haiming wird ein Kind mehr eingeschult und damit wird es wiederum zwei erste Klassen geben. Mit dieser Klasse zusätzlich ist nun auch gesichert, dass das Schulbüro weiterhin besetzt bleibt.

Ein wichtiger Punkt der Sitzung war die Änderung des Flächennutzungsplanes zwischen der Marktler Straße und dem Altenheim. Dieser Bereich, der bisher als Grünland ausgewiesen war, soll nun im Anschluss an das Altenheim ein reines Wohngebiet (WA) werden und der Streifen an der Marktler Straße Mischgebiet. Die Änderung war nötig geworden, da Herr Bruckner ein neues Lagerhaus plant. Im Zuge dieser Baumaßnahmen will die Raiffeisenbank das alte Lagerhaus abbrechen und die Bank neu gestalten. Die Änderung des Flächennutzungsplanes schafft allerdings noch kein Baurecht. Es ist als reine Absichtserklärung anzusehen, wie sich dieser Bereich in Zukunft entwickeln soll.

Mehr Geld wird die Gemeinde ab September für den Schulbus ausgeben müssen. Die Firma

Brodtschelm erhöht den Preis um 5%. Die letzte Erhöhung war im September 1999. Auch eine Nachtbuslinie für Haiming ist nicht umsonst zu haben. Pro Einwohner müssten 1 DM gezahlt werden, also etwa 2.344 DM im Jahr. Die Entscheidung, ob der Nachtbus Haiming anfährt, wurde allerdings zurückgestellt, da der neue Fahrplan noch nicht bekannt ist.

Einig war sich der Gemeinderat, dass Haiming weiterhin in der Städtebauförderung verbleiben soll. Nachdem die Städtebauförderung für Niedergottsau abgeschlossen ist, werden in Haiming der Ausbau der Flurstraße, ein Gehweg vom Altenheim zur Kreisstraße und die Planungen für das neue Rathaus mit Vorplatzgestaltung gemeldet.

Ein großes Wasserrad soll sich im nächsten Jahr an der Sägemühle von Josef Rauschecker drehen. Auch hierfür sind Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung beantragt. Ob sie genehmigt werden, ist allerdings fraglich. Die Kosten für das Betonfundament will die Gemeinde auf jeden Fall übernehmen. Was lange währt, wird hoffentlich gut: Der Bauplan für das Feuerwehrhaus Piesing wurde einstimmig genehmigt.

Evelyn Sommer

**Die Gemeindeverwaltung ist
am Montag, 14. August 2000 geschlossen.**

Die NIEDERGERNER Korrespondentin berichtet:

„Tanti saluti“ aus dem sonnigen Süden

Via Email fragte Wolfgang bei mir um einen Korrespondentenbericht aus Florenz an - ... was aber eigentlich ist ein Korrespondentenbericht fragte ich mich?

So kam mir, wie so oft in diesen Tagen, mein Wörterbuch zu Hilfe! „Corrispondente“ heißt „entsprechend“ und „angemessen“ und das Substantiv heißt „Corrispondenza“ und ist die Entsprechung, Übereinstimmung und auch ein Briefwechsel! – Also wird es ein Brief.



Liebe „Niedergerner“!

Seit nun fast 4 Monaten bin ich in Florenz und es ist höchste Zeit geworden, dass ich mich melde! Inzwischen bin ich sogar schon umgezogen – von der Altstadtmitte hinauf auf einen Hügel Richtung Bologna, dort ist ein Haiminger Landkind inmitten eines wunderbaren Anwesens aus dem 13. Jahrhundert hervorragend aufgehoben! Hier gibt es Rasenmähergeräusche, einen herrlichen Garten, wo die Tomaten wachsen, so wie bei uns die Stangenbohnen, 12 Hühner und 3 Hunde!

Also Florenz liegt im Tal des Arno, nördlich sind die Höhen des Apennin und im Süden die Hügellandschaft des Chianti-Weinbaugebiets und: es liegt genau 693 km südlich von Pie-

sing. Florenz ist die Hauptstadt der Toskana und hat ca. 400.000 Einwohner. Rund acht Millionen Touristen kommen jährlich nach „Firenze“ um den kulturellen Reichtum dieser Stadt zu bestaunen. So fühlte ich mich anfänglich auch immer ein bisschen wie ein Tourist behandelt. Aber als ich die dritte Woche in der gleichen Bar frühstückte (Italiener frühstücken meist in einer Bar, - Kaffee so wie bei uns ein Espresso oder Cappuccino und ein Brioche) wurde der Barmann Bruno aufmerksam und hat sich mal etwas genauer erkundigt. Die Studentessa! - Die Faszination, dass es möglich sein soll ohne die Muttersprache oder das rettende Englisch eine neue Sprache zu erlernen, war und ist groß! So ging ich also jeden Tag in die Schule. Es gibt angeblich rund 400 Sprachschulen in Florenz, meine heißt Michelangelo (nach einem der großen Söhne dieser Stadt) und ist vor 25 Jahren die vierte gewesen. Plötzlich ist es ohne weiteres möglich auf der Post die richtigen Briefmarken zu kaufen und so habe ich auch neue Freunde und mein neues Zuhause gefunden. Sehr schnell habe ich allerdings bemerkt, dass ich die Grammatik meiner Muttersprache gar nicht allzu gut beherrsche und da kamen dann Fragen auf wie: „was ist ein Gerundium“ und „wie



Eine „Postkartenansicht“ von Florenz: Das Panorama der Stadt mit der berühmten Ponte Vecchio über den Arno

war das mit den 4 Fällen“. Wie unbewusst wir unsere Sprache richtig sprechen! Heute bin ich im vierten Kurs und nach einem Tief mit Verzweigung kam wieder ein Hoch und sogar eine Zeitung, oder ein Film im Kino in italienisch macht jetzt direkt Freude.

Nebenbei habe ich natürlich versucht auch von all den Sehenswürdigkeiten hier einige zu besichtigen. Es gibt unzählbar viele Kirchen, Kapellen, Klöster, Palazzi und Museen. Meine Lieblingskirche ist Santi Apostoli geworden. Eine der ältesten Kirchen. (11. Jahrhundert). Dort gibt es das Gefäß, mit dem das heilige Feuer an Ostern zum Dom gebacht wird. Man sagt, dass einer der ersten

Kreuzritter Pazzo de'Pazzi im Jahr 1101 drei Steine vom Grabe Christi mit nach Florenz gebracht hat und mit diesen Steinen wurde von nun an das Hl. Feuer entzündet.

Ein unvergesslicher Eindruck ist auch das Kloster von San Marco. Hier wirkte der Hl. Antonio (Pierozzi) und auch der radikale Prior Savonarola. Die Zellen des Klosters sind von einem Mönch Guido di Pietro (um 1400-1455) mit wunderbaren Fresken bemalt.

Wegen seiner Malkunst nannte man ihn Fra Angelico – den Engelhaften. So könnte ich Euch noch allerhand von Sehenswertem, den Großen dieser Stadt und aber auch den „jetztzeitigen“ Dingen erzählen!

Na, vielleicht ergibt sich ja mal wieder eine Gelegenheit. Für heute also viele Grüße oder „tanti saluti“ aus Florenz!

kow

www.haiming.de

Rund 3500 mal wurde bereits auf die Homepage der Gemeinde Haiming zugegriffen. Seit Juli gibt es eine neue Seite mit der Auflistung aller Vereine und Gruppen in der Gemeinde. Wer wie die Feuerwehr Niedergottsau eine eigene Homepage hat: Bitte melden, dann können wir darauf hinweisen.



Der Dom von Florenz. In den Hügeln rechts dahinter hat Katharina von Ow ihr Domizil

Kunterbunt für Mädels und Buben

Sandbilder

Wenn ihr irgendwo am Strand eure Ferien verbringt oder auch nur ein Sandkasten mit feinem Sand in der Nähe ist, lassen sich tolle Sandbilder machen:

Der Sand muss fein und trocken sein, dann gelingen die Bilder am besten. Zeichne die Umrissse von einfachen Figuren oder Symbolen auf dickes, farbiges Tonpapier: z.B. Schmetterlinge, Wolken, Sonne, Sternen, Mond, Herz usw. Die Innenflächen dieser Figuren bestreichst du nun mit dem Klebestift. Bevor er angetrocknet ist, verteilst du vorsichtig Sand auf dem ganzen Papier. Nach ein paar Minuten drehst du das Blatt um. Die Motive sind nun mit einer Sandschicht bedeckt, die auf dem Klebstoff hält.

Wenn du ein weiteres Motiv auf dem Blatt festhalten möchtest, musst du aufpassen, dass du das erste Sandbild nicht versehentlich verwischst.

Zahlen für Symbole

In diesem Feld kannst Du die Symbole durch Zahlen ersetzen und zwar so, dass sich in einer Reihe immer die Summe ergibt, die am Rand steht.

♥	♥	^	*	□	14
□	*	^	⊃	φ	19
φ	♥	⊃	φ	□	23
*	□	⊃	*	*	9
□	φ	*	φ	&	23
15	16	19	20	18	

Herr Ober, die Tasse hat einen Sprung! „Da sehen Sie mal, wie stark unser Kaffee ist.“

Scherzfragen

Welcher Baum hat keine Wurzeln?

Purzelbaum

Wer geht übers Feld und bewegt sich nicht?

der Weg

Was hat viele Häute und beißt alle Leute?

Zwiebel

Was springt ohne Füße?

Springbrunnen

Wie kann man Wasser in einem Sieb tragen?

gefroren



Lösung aus Ausgabe Nr. 13:

von Geld über Feld, Fell, Fall, Faul zu Gaul

Gesammelt hat diese Seite für Euch Gabi Kriegsch

Nicht vergessen!

Sonntag, 20. August 2000

Fußball - Schnuppertraining

- ⇒ ab 10.30 Uhr
- ⇒ Sportplatz Haiming
- ⇒ ab 5 Jahren
- ⇒ Veranstalter: SV Haiming



Montag, 21. August 2000

Hundevorführung

- ⇒ 14.00 Uhr, beim Sportheim Haiming
- ⇒ Demonstration zum Thema „Jagd- und Fährtensuche“ von H. Hammerl
- ⇒ Veranstalter: Pferdefreunde



Dienstag, 22. August 2000

Holz - Erkundungstour

- ⇒ Treffpunkt: 13.00 Uhr, Gemeindeverwaltung mit dem Fahrrad
- ⇒ Informationen über den Wald, Besuch beim Sägewerk Rauschecker, bei der Schreinerei Stegmüller und bei Baron Felix von Ow.
- ⇒ Veranstalter: CSU Haiming

Es gibt nichts Gutes
Außer: man tut es.

Erich Kästner

Schlaue Sprüche

Man braucht nicht geistreich zu sein, um zu wissen, dass man begabt ist. Aber man braucht Geist, um zu verbergen, dass man keine Begabung hat.

Der Kluge fragt sich selbst, der Dumme andere.

Nichts auf Erden ist so schwer zu halten wie der Mund.

Buchtip

Harry Potter, v. Joanne K. Rowling, ab 9 Jahren

Tiggers großes Abenteuer, Disney, ab 3 Jahren



Oder für Groß und Klein:

Lest doch einfach einmal wieder ein Märchen!

Ferienprogramm

Termine

August

5. Samstag SV Haiming: Ortsmeisterschaft der Stockschiützen auf den Asphaltbahnen
5. Samstag FFW Niedergottsau: Weinfest
19.00 Uhr, Halle beim Gabelberger
12. Samstag 10. Open Air in Viehhausen
12. Samstag KAB: Steckerlischparty
19.00 Uhr, beim Kagerer Sigi, Moosen
14. Montag Mütterverein: Kräuterbuschenbinden
15.00 Uhr, Alte Schule Niedergottsau
14. Montag Adlerschützen: Biergartenfest mit der Lindacher Blaskapelle
17.00 Uhr, Kellerwirt Haiming
15. Dienstag Sternlichterprozession zur Gradlkapelle
19./20. Sa./So. Pferdefreunde Haiming: Westerncamp mit Westernfreunden aus ganz Deutschland zu Fuß vom Grillplatz am Sportplatz Richtung Au ab 17.00 für die Öffentlichkeit in historischer Kleidung
Samstag ab 20.00 Uhr Lagerfeuermusik
20. Sonntag SV Haiming: Schnuppertraining Fußball
10.30 Uhr, Sportplatz Haiming
26. Samstag Sturmschützen: Grillfest mit den Musikanten Angela und Christa
19.00 Uhr, Gutshof Piesing

September

- 1./2. Fr./Sa. SV Haiming: Herbstfest
ab 19.30 Uhr Schafkopfturnier
3. Sonntag SV Haiming: Spiel ohne Grenzen für alle Jugendlichen von 5 – 15 Jahre
13.00 Uhr, Sportplatz Haiming
10. Samstag Pfarrausflug
14. Donnerstag KAB: Diavortrag von Georg Dieplinger, Pietling: „Mit offenen Augen durch die Berchtesgad. Alpen“
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
16. Samstag Gemeinde Haiming: Fest der Mitte
ab 13.00 Uhr an der Kreuzung bei der Bachweberlinde
18. Montag KLB: Oase der Frauen
20.00 Uhr, Alte Schule Niedergottsau
22. Freitag Sturmschützen: Jahreshauptversammlung
20.00 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing
23. Samstag SV Haiming: Tischtennis-Vereinsmeisterschaft
27. Mittwoch Frauenbund: Tagesausflug nach Passau, Oberhaus
8.00 Uhr
- 30.9.-2.10. Obst- und Gartenbauverein: Erntedankausstellung mit Bauernmarkt im Unteren Wirt, Haiming

Oktober

3. Dienstag Abschluss der Städtebauförderung Niedergottsau
Einweihung der Dorf- und Schulstraße und des Kapsner Platzes in Niedergottsau

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag

Lichterprozession zur Gradl-Kapelle Gedenken aller Toten unserer Heimat

Das Jahr 2000 ist Anlass, die jährliche Lichterprozession am 15. August zur Gradl-Kapelle in Vordorf wieder in besonderer Weise zu gestalten. Auf drei Prozessionswegen werden von der Haiminger Kirche, vom Wetterkreuz an der Kreisstraße und von Niedergottsau aus die Gläubigen zur gemeinsamen Andacht ziehen. Mit dabei sind auch wieder Frauen und Männer aus Überackeren, was früher ja zur Pfarrei Haiming gehört hat. Zugleich soll an diesem Marienfest all der vielen Menschen aus dem Niedergern gedacht werden, deren Lebensweg in der Heimat oder in der Fremde, nach kurzer oder langer Zeit in den zurückliegenden Jahrtausenden zu Ende gegangen ist.

Der Kirta in Neuhofen

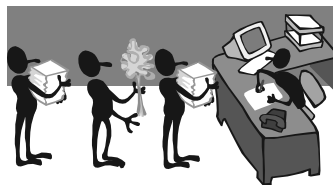
Was wären die Feste und Feiern zum Jahr 2000 ohne einen richtigen Kirta in Neuhofen. Die Vorbereitungen zu dem Fest am Kirta-Sonntag, 15. Oktober, ab 13.00 Uhr, laufen bereits auf Hochtouren. Und die Verantwortlichen um Rudi Altenbuchner haben sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. In der Halle von Helmut Karch gibt es an

diesem Tag auch eine Ausstellung alter landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Wer dazu etwas beitragen kann soll sich bitte bei Rudi Altenbuchner, Tel. 08677/61314 melden. Mit einem kleinen Preisrätsel sollen auch die Kinder über die früher gebräuchlichen Maschinen informiert werden.

Spiel ohne Grenzen

Einen unterhaltsam-sportlichen Nachmittag bietet der SV Haiming am 3. September auf dem Sportplatz für alle Kinder und Jugendlichen von 5 bis 15 Jahre. Auf insgesamt 11 verschiedenen Stationen – vom Sackhüpfen über Zielkegeln bis Torwand-

schießen – können die Mädels und Buben in Altersklassen um die Preise kämpfen, die dann gegen 16.00 Uhr verteilt werden. Erwachsene brauchen nicht nur anfeuern, sondern können außer Konkurrenz an den Stationen ihre Sportlichkeit testen.



Fundgrube

- Verkaufte Mofa-Roller Piaggio Zip 25, blau, mit Koffer, Elektro- und Kickstarter, EZ 1995, ca. 3500 km, sehr guter Zustand, Auspuff neu, incl. Versicherung bis Feb. 2001, Preis: VB 1750,- DM. Hermann Zauner, Niedergottsau (☎ 8555).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Koch.

Redaktion:

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Katharina von Ow (kow), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar), Walter Zaunseder (wz).

Menschen im Niedergern



Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindebürger auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!

Manuela und Rudolf Blümlhuber,

Tochter Annika

Barbara Manetsberger,

Tochter Sabine

Maria Neumaier,

Sohn Stefan



Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Charlotte Kienberg, Haiming, 12.5.00

Katharina Stich, Haiming, 12.5.00

Maria Antholzner, Haiming, 21.5.00

Cäcilie Viehbeck, Haiming, 1.6.00

Maria Kuchlbauer, Haiming, 4.6.00

Maximilian Fischer, Spannloh, 14.6.00

Otto Grimm, Neuhofen, 13.6.00

Josef Hofbauer, Niedergottsau, 15.6.00

Therese Hufnagel, Haiming, 16.6.00

Maria Vogl, Winklham, 17.6.00

Rosina Ludwig, Daxenthal, 19.6.00

Winklhofer Franziska, Haiming, 27.6.00



Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern der Monate August und September!

Anna Altmannshofer, Niedergottsau

70. Geburtstag

Franz Heidacher, Haiming

70. Geburtstag

Johann Hofbauer, Holzhausen

70. Geburtstag

Therese Hofer, Haiming

70. Geburtstag

Eduard Wagner, Daxenthal

70. Geburtstag

Erwin Petermüller, Haiming

90. Geburtstag

Maria Wastian, Haiming

95. Geburtstag



Herzliche Glück- und Segenswünsche den Brautpaaren!

Waltraud Riedhofer und **Jan Haberland**

Petra Haunreiter und **Christian Holzner**

Antonie Hamann und **Oliver Hille**

Martina Neumaier und **Stefan Kagerer**

Anita Kerler und **Engelbert Schwiebacher**

Zusammenstellung: mb



Weitere Preise warten auf Gewinner

Die Losabschnitte im Jahrbuch 2000 haben auch in den kommenden Wochen „Hochsaison“:

Beim **Spiel ohne Grenzen** am 3. September sind es natürlich sportliche Preise, die auf Gewinner warten: Jahresabos für die Spiele des SV Haiming, eine Schnuppermitgliedschaft beim Golfclub, Reitstunden und Familienbrettspiele.

Beim **Fest der Mitte** am 16. September wird die Hauptattraktion sicher die Ballonfahrt für zwei Personen sein und wenn das Wetter mitspielt, können weitere Besucher einen „Kurzaufstieg“ machen. Wer lieber auf der Erde bleibt hat die Chance zur Mitfahrt beim Gemeinderatsausflug oder auf neueste Luftaufnahmen unserer Gemeinde.

Für den **Kirta in Neuhofen** am 15. Oktober lassen sich die Neuhofer und Kemertinger besondere Überraschungen einfallen.

Wichtig ist nur: Losabschnitte mitnehmen!

Fest der Mitte

Nach den vielen Veranstaltungen und Festen, bei denen wir uns über Gäste aus Nah und Fern freuen, ist das „Fest der Mitte“ eine Jahrtausendfeier ganz für uns Niedergerner. An der Kreuzung von zwei Wegen, die uns im Alltag schon viele Jahre immer wieder zusammenführen, werden wir am 16. September ab 13.00 Uhr zusammenkommen: Zum miteinander Ratschn, zum Brotzeitmachen, für die eine oder andere Gaudi, die Kinder zu ein paar Spielen; wir werden als Gruß aus dem Niedergern Luftballons in den Gemeindefarben aufsteigen lassen und ein paar von uns können aus dem Heißluftballon einen Blick von oben auf das „Fest der Mitte“ werfen.

Das Fest lebt von unserem Mittun – es wird deswegen auch keinen großen Aufwand geben: Tische und Bänke sind schnell aufgestellt, Getränke verkauft die Fa. Bruckner und die Brotzeit bringt sich jeder selber mit (worauf sie und er halt grad Lust haben). An Musik und Gesang gibt's das, was wir selber mitbringen und auf Lager haben – also Mu-



siker mit Instrumenten, die ohne Strom funktionieren, sind herzlich willkommen.

Es kann auch die eine oder andere ungeplante Überraschung geben; vielleicht gelingt es uns auch, an unserer „Fest-Kreuzung“ (in der Nähe der Bachweberlinde) zur Erinne-

rung an diesen Tag und das Jahr 2000 vier Linden einzupflanzen. Dann gäbe es in Zukunft in Haiming einen „Platz unter den Linden“ und für uns alle eine dauernde Erinnerung an einen schönen Tag.